

Fachkraft tiergestützte Pädagogik

- Schul- und Kindergartenhund
/ tiergestütztes Streetwork



Berufsbegleitende KOMPAKTfortbildung

- Tiergestützte Pädagogik
- Integration eines Hundes in Einrichtungen
- Erweiterung des eigenen beruflichen Konzeptes

Berufsbegleitende Fortbildungen in tiergestützter Pädagogik mit Hunden 2026

Seit Jahrtausenden besteht die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund. Diese bewährte Partnerschaft kann dazu genutzt werden, andere Menschen zu unterstützen.

Basierend auf Ihrer beruflichen Ausbildung und ausgeübten Tätigkeit qualifizieren wir Sie und Ihren Hund zur Ausübung tiergestützter Förderaktivitäten und -maßnahmen, etwa in Therapie, Coaching, Pädagogik und Geriatrie.

Die Form der tiergestützten Maßnahme richtet sich dabei nach Ihrer beruflichen Ausbildung. So können Sie als TherapeutIn tiergestützte Therapie, als PädagogIn tiergestützte Pädagogik, als AltenpflegerIn tiergestützte Demenzbetreuung und als Coach tiergestütztes Coaching für gesunde Erwachsene durchführen.

Unsere Fortbildungen bieten Mensch und Hund die Möglichkeit, sich zu einem einsatzfähigen Team zu entwickeln, das anderen Menschen Freude bereiten und zielgerichtet in Therapie, Coaching und Pädagogik unterstützen kann.

teamtraining steht für eine konsequent systemische Haltung. Basis unserer Arbeit ist der ressourcen- und kompetenzorientierte Ansatz. Neben der stark praxisorientierten Anleitung zur tiergestützten Arbeit, führen die Fortbildungen in die jeweiligen Rechtsgrundlagen, Hygienebedingungen und Dokumentationsmöglichkeiten ein.

teamtraining bietet seit über 20 Jahren praxisorientierte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen in diesen Bereichen an, die durch Fachreferenten auch wissenschaftlich und theoretisch fundiert sind.

Sie erhalten bei uns eine individuelle, zielgerichtete Vorbereitung auf den von Ihnen geplanten Einsatz.

Zielsetzung unserer Fortbildungen

Ist die Befähigung zum professionellen Einsatz von Hunden in Therapie, Coaching, Pädagogik, Geriatrie und Fördermaßnahmen. Die Befähigung kann sich in diesem Rahmen der Qualifikation immer nur auf Ihre Grundqualifikation beziehen (z.B. Sozialpädagoge, Ergotherapeut, Gerontologe, Coach, Arzt, ...). Damit wir der Individualität Ihres beruflichen Konzeptes noch besser entsprechen können, haben wir unser Fortbildungsangebot in entsprechende Fortbildungsbereiche der tiergestützten Interaktion mit Hund gegliedert. 2024 z.B. haben/hatten Sie die Wahl zwischen dem Abschluss zur Fachkraft tiergestützte Pädagogik / Streetwork, tiergestütztem Coaching oder tiergestützte Intervention mit Senioren. In (Teil-)Summe besucht, gereicht Ihnen das zum Abschluß als Fachkraft tiergestützte Intervention.

Die Fortbildungen erheben in keiner Weise den Anspruch, Ausbildungen oder Studiengänge zu therapeutischer, pädagogischer oder anderer fachspezifischer Arbeit ganz oder teilweise zu ersetzen.

Die tiergestützte Arbeit soll – wie es das Wort bereits deutlich macht – eine unterstützende Funktion in Kontexten fachkompetenter Arbeit leisten. Das Spektrum des effizienten Einsatzes von Hunden in der versorgenden, therapiebegleitenden, lehrenden, unterstützenden, fördernden oder diagnostischen Arbeit ist äußerst vielfältig.

Effizient und schonend für Klient und Tier ist eine solche Arbeit nur durch geschultes Fachpersonal durchführbar.

Insbesondere sollen durch diese Fortbildungen die, von **teamtraining** so wichtig empfundene beziehungsorientierte Arbeit mit Hunden einbezogen werden. Wichtig ist hierbei das Empfinden der Hunde, welches durch körpersprachliche Signale deutlich wird. Der Hund kann als Spiegel unseres Verhaltens fungieren und eine Therapeuten-Klienten-Beziehung unterstützen, die durch Empathie, Authentizität, Wertschätzung und Offenheit gekennzeichnet ist. Der Einsatz von Hunden kann Blockaden lösen und Bewegung schaffen.

Für MenschHundTeams, die bereits Erfahrung im Bereich der tiergestützten Intervention haben, besteht die Möglichkeit, unsere Kompaktfortbildungen zu besuchen. Das bedeutet, dass sie ausschließlich die fachspezifischen Module besuchen, da die Basis und Grundlagen der tiergestützten Intervention bekannt sind.

Die Kompaktfortbildung bietet Ihnen:

- die praxisnahe Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen zum Einsatz Ihres Hundes in der tiergestützten Pädagogik
- Unterrichtsentwurf / Konzeption / Videodokumentation
- Begleitung zur Abschlussarbeit
- distant learning (Materialien zur Vor- und Nachbereitung; Theoretisches Hintergrundwissen)
- Fallbesprechungen, Betreuung und systemische Supervision
- Selbsterfahrung und Begleitung zur selbständigen Umsetzung eigener Ideen und Pläne

Zugangsvoraussetzungen für Sie und Ihren Hund:

Konzipiert ist diese berufsbegleitende **Kompaktfortbildung** in tiergestützter Pädagogik als Spezialisierung & Aufbau für pädagogische Fachkräfte, d.h. Sie und Ihr Hund sollten bereits über Erfahrung im Bereich der tiergestützten Intervention verfügen.

Wir haben uns bewusst gegen eine Alters- oder Rassebeschränkung der Teilnehmerhunde entschieden. Aus unserer langjährigen Erfahrung bringen jedes Alter und jede Rassekonstellation seine besonderen Chancen mit sich; gleichzeitig auch ein hohes Maß an Verantwortung durch den Halter.

Referenten in der Kompaktfortbildung können u.a. sein:

- Mitglieder aus dem **teamtraining** Team
- Angela Tang. Leitung teamtraining, systemischer Coach
- PD Dr.med. Andreas Schwarzkopf
- Dipl. Päd. Anne Lubinski
- Dipl. Päd. Kerstin Barth
- Dipl. Päd. Alma Drumbi

Seminare der Kompaktfortbildung tiergestützte Pädagogik

- Seminarmodul 1 18./19. April 2026
- Seminarmodul 2 20./21. Juni 2026
- Seminarmodul 3 18./19. Juli 2026
- Gesamtumfang 6 Tage
- Gesamtinvestition 860 €

Kostensparende Hinweise

Bei **Anwerbung weiterer Teilnehmer** für **teamtraining** Fortbildungen oder Seminare erhalten Sie jeweils eine Ermäßigung von 5 % des von Ihnen vermittelten Auftragsvolumens auf Ihre aktuelle Fortbildung bei **teamtraining** Ausbildungen.

Sprechen Sie uns an, wir begleiten Sie gerne auf Ihrem individuellen Weg in die tiergestützte Arbeit.

teamtraining Ausbildungen

Valleystr. 26
81371 München
T 089 7245 8750
info@teamtraining-ausbildungen.de
www.teamtraining-ausbildungen.de

Fortbildung Fachkraft tiergestützte Pädagogik / Streetwork

Ein **Schul-/Kindergartenhund** ist ein speziell für dieses Umfeld ausgewählter Hund, der entsprechend seinem Alter und seiner späteren Aufgaben ausgebildet wurde. Da er in Schulklassen eingesetzt wird, ist er ein Hund, der in großem Maße bereit ist, sich dem hohen Belastungsmaß in Schulen und Kindergärten anzupassen.

Er begleitet den Lehrer / Erzieher / Pädagogen, der gleichzeitig sein Halter und Trainer ist, regelmäßig im Unterricht.

In der Fachliteratur gibt es eine Vielzahl von Berichten und Untersuchungen, die verschiedene positive Auswirkungen des Einsatzes eines Schulhundes auf die Klasse als Gesamtgefüge und auf die einzelnen Kinder dokumentieren.

Als Team tragen Lehrer und Hund dazu bei, den Lernprozess der Schüler positiv zu beeinflussen und deren Sozialkompetenz und körperliches Wohlbefinden im Gesamtsystem Schule zu fördern. Kindergartenhunde werden immer häufiger im Kindergartenalltag eingesetzt. Meist gehören diese speziell geschulten Hunde einer Erzieherin und besuchen die Kinder täglich. Seinen Platz und auch seine Rückzugsmöglichkeit hat der Kindergartenhund in der Regel im Büro.

Wozu einen Schul- / Kindergartenhund?

- Die Kinder lernen den richtigen Umgang mit Hunden kennen.
- Die Kinder können bestehende Ängste gegenüber Hunden abbauen und ggf. verlieren.
- Das Bewusstsein für das Lebewesen „Hund“ wird bei den Kindern geweckt.
- Die Kinder lernen die Signale des Hundes zu deuten.
- Die Kinder lernen sich gegenüber einem unbekannten Hund vorsichtig zu verhalten
- Gerade Kinder, die sich im Umgang mit anderen Kindern eher zurückhaltend geben, erleben über die Anwesenheit eines vertrauten Hundes, eine Möglichkeit sich Kindern und ihrer Umwelt zu öffnen.
- Die Hunde dienen als „Eisbrecher“.
- Die Hunde vermitteln eine positive Gesamtatmosphäre.

Für viele Kinder ist ein Hund in angstbehafteten, schwierigen Gesprächen und Aufgaben ein stiller Verbündeter, der ihnen Sicherheit gibt und so die Möglichkeit eröffnet, über sensible Themen oder negative Ereignisse zu sprechen.

Im Bereich der **offenen Kinder- und Jugendarbeit, Streetwork** und **mobilen Jugendarbeit** hat der professionelle Einsatz von speziell für diesen Bereich ausgebildeten Hunden Einzug gehalten. Die pädagogischen Fachkräfte werden dabei durch ihren Hund begleitet und unterstützt.

Die Begleitung durch den Hund in der offenen Kinder- und Jugendarbeit hat dabei den Effekt, dass die Kontaktaufnahme zu den Jugendlichen erleichtert wird. Der Hund fungiert als eine Art „Türöffner“.

Der Umgang mit dem Hund dient den Kindern / Jugendlichen als Spiegel der eigenen Person, sowie der Grundhaltung anderen Lebewesen gegenüber. Der Umgang der pädagogischen Fachkraft mit ihrem Hund vermittelt den Kindern, dass in respektvoller Weise Verhalten beeinflusst werden kann.

Die Kinder und Jugendlichen können am Partner Hund Sozialverhalten erlernen und verfeinern.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist eine große Herausforderung für das ausgebildete MenschHundTeam da oft nicht absehbar ist, wen die beiden antreffen und in welcher Stimmung / Verfassung die Kinder / die Jugendlichen sind.

Zudem sind es meist eher offene und unstrukturierte Gruppen mit denen gearbeitet wird. Es ist oft ein reges Kommen und Gehen in der Gruppe. Die Jugendlichen haben keine festen Zeiten, zu denen sie anwesend sind und die Einheiten mit Hund haben oft keinen festen Beginn und kein festgelegtes Ende.

Der Hund ist also meist während der Arbeitszeit der pädagogischen Fachkraft dabei und wird eingesetzt, wenn sich der Bedarf ergibt.

Die Gruppendynamik unter Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich ist dabei nicht zu unterschätzen. Der eingesetzte Hund sollte also eher robuster Natur sein und gleichzeitig durch seinen Besitzer sensibel an die besonderen Herausforderungen herangeführt werden. Eine gute Grundausbildung des Hundes erleichtert es der pädagogischen Fachkraft stets Einfluss auf den Hund und sein Verhalten zu haben.

Wie im schulischen Bereich ist auch im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit ein Hund bei angstbetroffenen, schwierigen Gesprächen und Aufgaben ein stiller Verbündeter, der ihnen Sicherheit gibt und so die Möglichkeit eröffnet, über sensible Themen oder negative Ereignisse zu sprechen.

Die Kompaktfortbildung bietet:

- die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen zum Einsatz von Hunden in der tiergestützten Pädagogik
- Supervision, praktische Erprobung, Selbsterfahrung und Begleitung zur selbständigen Umsetzung eigener Ideen und Pläne für die Zeit nach der Kompaktfortbildung.

Zugangsvoraussetzungen:

Konzipiert ist Kompaktfortbildung zur Fachkraft tiergestützte Pädagogik für **pädagogische und erzieherische Fachkräfte** im Schul- und Kindergartenbereich und der offenen und freien Jugendarbeit, die mit den Rahmenbedingungen der tiergestützten Intervention vertraut sind. Ihr Hund sollte über einen guten Grund "gehorsam" verfügen.

Referenten der Kompaktfortbildung sind u.a.:

- Angela Tang, Fachberater TGI, systemischer Coach, Teamtrainerin, Inhaberin teamtraining
- Kerstin Barth, Dipl. Soz. Päd., Antiaggressionstrainerin
- Anne Lubinski, Dipl. Pädagogin, Fachreferentin für Prävention
- Tanja Engelhardt, Erlebnispädagogin

Ihr Abschluss:

Fachkraft tiergestützte Pädagogik

Umfang der Kompaktfortbildung Fachkraft TGPäd 2026

Seminarmodule TGPäd Modul 1 -3 mit gesamt 48 Seminarstunden

+ ca. 10 Stunden Selbststudium

Investition für die Kompaktfortbildung Fachkraft tiergestützte Pädagogik

€ 860,00 inkl. der ges. gültigen Mehrwertsteuer

(bei Ratenzahlung / Bildungsgutschein € 960,00)

Seminarmodule tiergestützte Pädagogik

TGPäd1	Tiergestützte Pädagogik mit Hund Modul 1	18./19. April 2026
• Der pädagogische Kontext - Chancen und Risiken • Der Kontext und Besonderheiten der tiergestützten Pädagogik im KiGa • Integration eines Hundes in Kindergarten und Schule • Auswirkung eines Hundes auf den Schul- und Kindergartenalltag und im Kollegium • Nutzen des Hundes in der Elternarbeit • Hunde als Medien in ihrer Funktion zur Förderung der emotionalen Intelligenz & Eigenkompetenz • Erkennen von Überlastung des Hundes und Präventionsmaßnahmen		
TGPäd2	Tiergestützte Pädagogik mit Hund Modul 2	20./21. Juni 2026
• Erkennen von Risiken durch alle Beteiligten und Umgang damit • Personelle und situative Signale (Rituale, visuelle Reize) • Praktische Erprobung an Beispielen, Rollenarbeit • Aufbau und Einsatz feiner, körpersprachlicher Signale • Begegnungen einleiten, weiterführen und beenden • Kunst der gezielten Kommunikation Mensch – Mensch / Mensch - Hund		
TGPäd3	Tiergestützte Pädagogik mit Hund Modul 3	18./19. Juli 2026
• Förderziele und deren Umsetzung Steigerung der Konzentration Erhöhung der Sozialkompetenz „Befriedung“ im Klassenverbund Sprach-/Sprechförderung Leseförderung • Vorstellung bereits umgesetzter Projekte tiergestützte Pädagogik • Erarbeitung eigener Einsatzbeispiele • Nutzen der diversen Umfeldern in der Pädagogik und Möglichkeit der Begleitung der Kinder und Jugendlichen in diesen diversen Umfeldern Ihr Abschluss • Schriftlich: Vereinheitlichter Prüfungsteil mit Fragen zu Ausbildungsinhalten der abgeschlossenen Module (multiple choice und Textfragen) • Mündlich: Präsentation der eigenen, geplanten oder bereits begonnenen tiergestützten Arbeit mit Beantwortung von Fragen dazu • Schulhund-/Kindergartenkonzeption: Vorstellung Ihrer Konzeptidee. Die Konzeption in schriftlicher Ausarbeitung reichen Sie bitte bis vier Monate nach Abschluss Ihrer Ausbildung ab. • Praktisch: Videodokumentierte Fallarbeit und Präsentation der eigenen tiergestützten Pädagogik unter Einbezug der Trainingsanforderungen an den Hund (Souveräne Lenkbarkeit, Teamintensität, Unterbrechungsmöglichkeit; Lockere Leine; Rückruf; beiläufiges Handling des Hundes bei klientenorientierter Arbeit; nutzbringender und zugleich dem Hund zumutbarer Einsatz).		

Veranstalter

teamtraining Ausbildungen

... ist zugleich Name und Ausbildungsmethode dieses Angebots für Menschen, die Interesse an ihrem Hund und der Beziehung zueinander haben.

Kommunikation, Klarheit und Souveränität sind Schlüsselbegriffe eines zufriedenen Zusammenlebens von Mensch und Hund. Durch die Vermittlung theoretischer Kenntnisse und durch praktisches Training möchten wir diese Ziele gemeinsam erreichen.

Lernen Sie über das Zusammenleben mit Ihrem Hund mehr über sich selbst. Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung. Über einen zufriedenen, entspannten und sicheren Umgang mit dem Tier hinaus, möchten wir Sie einladen, diese besondere Chance wahrzunehmen. Es geschieht ohnehin ganz automatisch - es lässt sich, sofern Sie es möchten, intensivieren und bewusster erleben.

Sie erhalten dabei von uns das nötige Wissen über Verhalten, Instinkte und Körpersprache des Tieres. Dieses Wissen hilft Ihnen, um auf die Bedürfnisse des Tieres einzugehen, es besser verstehen und führen zu können.

Durch das Erlernen von körpersprachlichen Signalen helfen wir Ihnen, Ihren Hund (noch) besser verstehen zu können. Dies ist die Voraussetzung, um ihn souverän führen und die gemeinsame Zeit genießen zu können. Kommunikation ist die Grundvoraussetzung einer jeden Beziehung – wir arbeiten mit Ihnen an dem „Wie“.

Unsere „Methode“

Unsere Herangehensweise basiert auf den Grundgesetzen sozialen Lebens und Zusammenlebens. Dieses beziehungsorientierte Training stellt eine positive Motivation, den achtsamen Einsatz der Körpersprache und die Stimme in den Vordergrund des gezielten Umgangs.

Der Bezeichnung Trainings-Methode würden wir die Bezeichnung „Art des Umgangs“ vorziehen. Durch einen klaren Rahmen und eine souveräne Führung wird ein liebevolles und unkompliziertes Miteinander ohne tägliche Korrekturmaßnahmen und Einhaltung von Einzelregeln möglich. Entscheidend ist eine stimmige Rollenverteilung im Gesamten und eine ruhige, souveräne Führung durch den Menschen, die dem Hund Sicherheit und Orientierung gibt. Gewalt, ob physisch oder psychisch, ist bei der Erziehung des Hundes nicht sinnvoll und wirkt sich negativ auf die Beziehung zwischen Mensch und Tier aus. Wir lehnen alle „Methoden“ ab, die dem Tier Schmerzen zufügen, es in Panik versetzen oder seine Persönlichkeit beeinträchtigen.

teamtraining

Ausbildungen für Sie und Ihren Hund

Valleystr. 26

81371 München

089 7245 8750

info@teamtraining-ausbildungen.de

www.teamtraining-ausbildungen.de

Kooperationspartner

Ausbildungszentrum Hand in Pfote

2013 gegründet, bildet das Ausbildungszentrum Hand in Pfote fundiert und praxisorientiert Hundebesitzer für ihre angehende Arbeit mit ihrem eigenen Hund als Besuchshund, Schul- oder Kindergartenhund oder Therapiebegleithund aus. Wir freuen uns sehr über die Kooperation und enge Zusammenarbeit in Sachen Schulhundausbildung.

„Wir legen im Rahmen der Ausbildung großen Wert auf fachliche Kompetenz und einen hohen Praxisanteil.

Deswegen vertiefen und erläutern unterschiedliche Fachreferenten die Themengebiete.

Die Theorieteile werden durch Praxisteile ergänzt und erprobt, zudem werden im Laufe der Ausbildung unterschiedliche Einrichtungen besucht, um vor Ort in realen Situationen zu üben und zu wachsen.

Zudem bieten wir Besuche in Einrichtungen durch unsere ausgebildeten Teams an.“

(Quelle: www.ausbildungszentrum-handinpote.de)

Ausbildungszentrum Hand in Pfote

Leopoldstrasse 3

76530 Baden-Baden

<http://www.ausbildungszentrum-handinpote.de>

Institut Schwarzkopf

Das **Institut Schwarzkopf** ist ein Dienstleister für das Gesundheitswesen und die Industrie rund um Mikroben und Viren. Sitz ist Aura an der Saale in Unterfranken.

Im Institut wird von Diplom-Biochemikerin Claudia Schwarzkopf und dem Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie und öffentlich bestellten und beeidigten Sachverständigen für Krankenhaushygiene, PD Dr. med. Andreas Schwarzkopf, betrieben. Ergänzend sind Experten im Team tätig.

Seit vielen Jahren ist PD Dr.med.Schwarzkopf unser Ansprechpartner in Sachen Hygiene.

Der Support-Verlag bietet Ihnen aktuelle Broschüren zu verschiedenen Themen an. Kommende Broschüren werden immer angekündigt, schauen Sie mal vorbei.

Grau ist alle Theorie, manchmal muss gemessen und untersucht werden. Mit kompetenten Partnern können wir jede Aufgabe lösen – Hauptsache es geht um Bakterien, Pilze, Viren, Parasiten und deren Bekämpfung!

Rund um die Themen Hygiene, aber auch zum Thema Wundversorgung und QM bietet Ihnen das Institut Schwarzkopf Fortbildungen bei uns an. Das Institut bietet ebenso Fortbildungsveranstaltungen für alle Institutionen und Berufsgruppen, die an Hygienefragen und Wundversorgung interessiert sind.

(Quelle: www.institutschwarzkopf.de)

Institut Schwarzkopf GbR

Otto-von-Bamberg Str.10

97717 Aura a.d. Saale

info@institutschwarzkopf.de

www.institutschwazkopf.de

Fortbildungsvertrag KOMPAKTfortbildung tiergestützte Pädagogik 2026

zwischen **teamtraining** Ausbildungen und

.....
(Name, Vorname, berufliche Tätigkeit)

.....
(Strasse u. Hausnummer, PLZ, Wohnort)

.....
(Telefon)

.....
(Geburtsdatum)

.....
(Emailadresse)

.....
(Hund, Name, Rasse-nmix, Alter, Geschlecht)

im Weiteren **Teilnehmer** genannt. Hiermit meldet sich der Teilnehmer zu folgender Kompaktfortbildung verbindlich an:

Die Kompaktfortbildung umfasst folgende Module:

TGPäd Fachkraft tiergestützte Pädagogik Modul 1	2 Tage
TGPäd Fachkraft tiergestützte Pädagogik Modul 2	2 Tage
TGPäd Fachkraft tiergestützte Pädagogik Modul 3	2 Tage gesamt 48 Stunden

Die **Gesamtinvestition** der Kompaktfortbildung beläuft sich auf:

Fachkraft tiergestützte Pädagogik 860,- € (bei Ratenzahlung 960,- €)

und versteht sich inkl. der ges. gültigen Mehrwertsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt spätestens 14 Tage nach Vertragsunterzeichnung mit einem Zahlungsziel von 7 Tagen.

Ich bezahle die genannte Investition wie folgt (zutreffendes bitte ankreuzen):

- ☐ Per Einmalzahlung nach Erhalt der Rechnung mit einem Zahlungsziel von sieben Tagen
- ☐ 1 Rate á _____ € zum __.__._____
- 1 Rate á _____ € zum __.__._____
- (die erste Rate sollte vor Beginn, letzte Raten vor Abschluss Ihrer Fortbildung beglichen werden)
- ☐ Andere Vereinbarungen zur Zahlungsweise:

Die Kompaktfortbildung sollte nach Möglichkeit innerhalb eines Jahres nach Beginn abgeschlossen werden. Bei begründeter Verhinderung können Seminare im darauffolgenden Jahr besucht bzw. die Fortbildung abgeschlossen werden. Danach besteht kein Rechtsanspruch mehr auf eine kostenfreie Fortsetzung.

Durch meine Unterschrift melde ich mich verbindlich zur ausgewählten Fortbildung an und erkläre, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiere.

Datum:

Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Ausbildung

teamtraining Ausbildungen bietet Fort- und Ausbildungen und Seminare in verschiedenen Bereichen an, der Schwerpunkt liegt dabei auf Mensch und/oder Hund. Die Ausbildungen werden als Fortbildungen zu bestimmten Themenschwerpunkten angeboten. Insbesondere sind dies die Ausbildung zum Teamtrainer, im Bereich tiergestützte Interaktion und verschiedenartige Seminare. Die vorgenannten Angebote werden nachfolgend Veranstaltung genannt.

2. Haftung

teamtraining Ausbildungen übernimmt für Personen- oder Sachschäden keinerlei Haftung, insbesondere werden Regressansprüche aufgrund selbstverschuldeter Unfälle oder Schäden ausgeschlossen. Verlorengegangene Gegenstände können nicht ersetzt werden.

3. Versicherung

teamtraining Ausbildungen schließt generell keinerlei Versicherungsleistungen ein.

4. Widerrufsrecht / Absage / Rücktritt / Stornierungsbedingungen

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag der Anmeldung zu einem Angebot.

teamtraining Ausbildungen behält sich das Recht vor, aus zwingenden Gründen (z.B. „höhere Gewalt“, gefährdete Sicherheit o.ä.), Veranstaltungen abzusagen. Sofern eine Veranstaltung abgesagt werden muss, bemüht sich teamtraining Ausbildungen um einen geeigneten Ausweich-, Ersatztermin. Im Falle, dass kein Ersatztermin angeboten werden kann, werden die Veranstaltungsgebühren zu 100% zurückerstattet. Sofern aus oben genannten Gründen einzelne Teile einer Ausbildung abgesagt werden, wird immer ein Ersatztermin angeboten, so dass die Ausbildung trotzdem vollumfänglich abgeschlossen werden kann. Ansprüche für vergebliche Fahrtkosten werden jedoch abgelehnt.

teamtraining Ausbildungen kann vom Vertrag mit einem einzelnen Teilnehmer ohne Anspruch auf Rückzahlung der Teilnahmegebühren zurück treten, insbesondere dann, wenn sich der Teilnehmer vertragswidrig verhält oder wenn durch das Verhalten des Teilnehmers eine Gefährdung für die ordnungsgemäße Durchführung der Ausbildung oder für andere Seminarteilnehmer ausgeht.

Jeder Teilnehmer hat das Recht seine Teilnahme an einer Veranstaltung zu stornieren. Bei einer Stornierung der Anmeldung durch den Teilnehmer fallen folgende Stornierungsgebühr an:

- bis 90 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 30% der Teilnahmegebühr
- ab 90 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 100% der Teilnahmegebühr

Sofern ein vom Teilnehmer benannter Ersatzteilnehmer rechtsverbindlich an der Ausbildung teil- und die Zahlungsverpflichtungen übernimmt, entfallen die Stornierungsgebühren.

4. Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr entnehmen Sie bitte dem aktuellen Anmeldeformular.

Bei der erfolgreichen Vermittlung eines weiteren Teilnehmers für eine unserer Veranstaltungen gewähren wir dem/der Vermittler/-in jeweils einen Rabatt von 5 % auf dessen/deren nächste Ausbildung bei teamtraining Ausbildungen. Dieser Anspruch auf Vermittlungsgebühr besteht bis zu 12 Monate nach Vertragsunterzeichnung durch den/der Vermittler/-in.

5. Anmeldung

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, durch die Reihenfolge der Zahlungseingänge werden die Teilnehmer festgelegt. Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden können, werden umgehend informiert – die Zahlung wird selbstverständlich zurück überwiesen. Durch Übersendung des ausgefüllten Anmeldeformulars ist die Anmeldung verbindlich erfolgt und der Teilnehmerplatz damit reserviert. Die Zahlung muss gemäß dem auf der Rechnung befindlichen Zahlungsziel erfolgt sein. (teamtraining, Angela Tang, Postbank, IBAN DE54 3601 0043 09526 01438, BIC PBNKDEFF) Bei Zahlungsverzug entfällt die Teilnahmeberechtigung, nicht jedoch die Zahlungsverpflichtung. Ab dem Moment des Verzuges kommen die banküblichen Verzugszinsen zur Anrechnung.

6. An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt für die Teilnehmer auf eigene Gefahr / eigenes Risiko.

7. Unterbringung und Verpflegung

Es werden Unterbringungsempfehlungen ausgesprochen, eine Verfügbarkeit von Räumen kann jedoch nicht zugesichert werden. Die Teilnehmer tragen die Verantwortung und die Kosten für ihre Unterbringung und Verpflegung.

8. Verhaltensregeln

Der Hausordnung der gastgebenden Einrichtung und den Anweisungen des teamtraining-Teams ist Folge zu leisten.

9. Mitbringen von Hunden

Das Mitbringen von Hunden bedarf der vorherigen Absprache mit dem Veranstalter.

10. Genehmigung der Bilderveröffentlichung

Sie erklären sich einverstanden, dass Teil- und/oder Ganzbildaufnahmen, die während der Teilnahme an einer Veranstaltung gemacht werden, zur Veröffentlichung in sämtlichen Medien (Print, TV, Internet) verwendet werden dürfen.

11. Verjährung der Ansprüche

Ansprüche verjähren nach den gesetzlichen Bestimmungen.

12. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

13. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist das Amtsgericht München.